

Freitag, 10. August 2018

USA: Wenig Inflationsbewegung

■ Die Verbraucherpreise sind im Juli erwartungsgemäß um 0,2 % gegenüber dem Vormonat angestiegen. Die Jahresveränderungsrate stagnierte mit 2,9 %. Klammert man Energie- und Nahrungsmittelpreise aus (Kernrate), dann stiegen hiernach die Preise ebenfalls um 0,2 % gegenüber dem Vormonat an. Die Jahreststeuerung der Kernrate nahm leicht von 2,3 % auf 2,4 % zu.

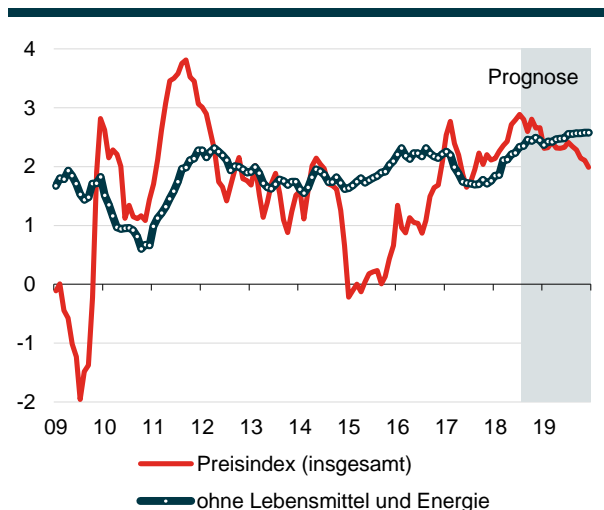
■ Die Julidaten zeigen, dass der grundsätzliche zyklisch bedingte Inflationspfad nur leicht nach oben gerichtet ist. Dies ermöglicht der Fed, die Leitzinsen auch weiterhin graduell anzuheben.

1. **Im Juli stiegen die Verbraucherpreise insgesamt erwartungsgemäß um 0,2 % gegenüber dem Vormonat an** (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 0,2 %) **und die Jahreststeuerung stagnierte mit 2,9 % auf dem Vormonatswert** (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 2,9 %). Oftmals sorgen die Bereiche Nahrungsmittel bzw. Energie für eine erhöhte Preisvolatilität. Im Juli waren die Preisentwicklungen in diesen Bereichen aber eher unauffällig, sodass auch ohne diese Komponente die Preise um 0,2 % gegenüber dem Vormonat stiegen (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 0,2 %). Die Jahreststeuerung nahm hier zwar von 2,3% auf 2,4 % überraschend zu (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 2,3 %). Die Jahresrate lag aber nur knapp oberhalb der Rundungsgrenze.

2. **Die Preisstatistik wird üblicherweise in vier Bereiche unterteilt:** Energie, Nahrungsmittel, Mieten und Kern-Kernrate und in keinem Bereich wurden wir substantiell von der jeweiligen Preisentwicklung überrascht: Die Energiepreise sanken leicht gegenüber dem Vormonat wie die Benzinpreise – der gewichtigste Teilbereich – es angedeutet hatten. Auch der leichte Preisanstieg im Nahrungsmittelbereich bot keinerlei Überraschung. Noch im Vormonat sorgten „Hotelübernachtungen“ für einen schwächeren Preisanstieg bei Mieten. Allerdings war dies damals ein negativer Effekt nach einem übertrieben starken Anstieg im Mai gewesen. Im Juli blieben nun etwaige Preiskapriolen aus und der Mietpreisanstieg traf nahezu exakt unsere Erwartungen. Dies gilt auch für den Preisanstieg der Kern-Kernrate. Hier glich ein überraschender Preisrückgang im Bereich Bekleidung einen stärker als erwarteten Zuwachs im Bereich Haushaltswaren aus.

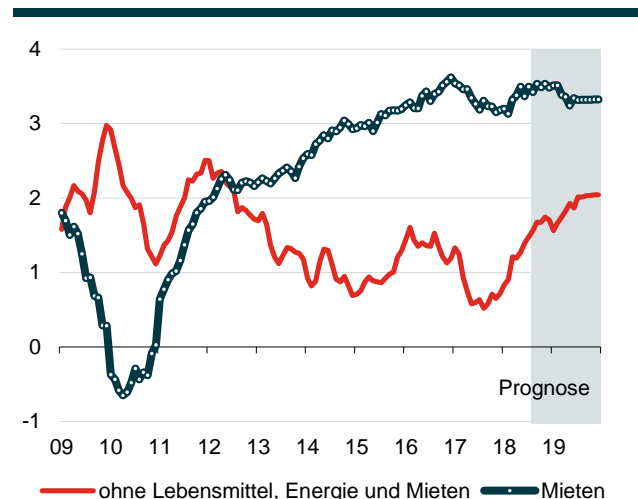
3. Anhand der Verbraucherpreise errechnet sich für den **Deflator der privaten Konsumausgaben (ohne Lebensmittel und Energie)** im Juli ein monatlicher Zuwachs um 0,15 %. Die Jahreststeuerung dürfte hierdurch knapp auf 2,0 % ansteigen.

Verbraucherpreise*



*Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent
 Quelle: Bureau of Labor Statistics; Prognose: DekaBank

Teilkomponenten der Kerninflation*



*Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent
 Quelle: Bureau of Labor Statistics; Prognose: DekaBank



Freitag, 10. August 2018

Monatliche Preisentwicklungen in ausgewählten Teilbereichen*:

	Gewicht	Mai 18	Jun 18	Jul 18
Verbraucherpreise (insgesamt)	100	0,21	0,13	0,17
Nahrungsmittel	13,2	0,03	0,18	0,14
daheim	7,3	-0,22	0,17	0,16
auswärts	6,0	0,33	0,18	0,11
Energie	8,1	0,90	-0,29	-0,50
Produkte	4,4	1,65	0,62	-0,58
Dienstleistungen	3,6	-0,06	-1,46	-0,40
Mieten	32,8	0,34	0,14	0,30
tatsächliche Mieten	7,8	0,26	0,28	0,32
kalkulatorische Mieten	23,6	0,25	0,25	0,29
Kern-Kernrate	45,9	0,05	0,18	0,20
Alkoholische Getränke	1,0	-0,24	0,54	-0,09
Wohnnebenkosten	1,1	0,44	0,41	0,22
Haushaltswaren (und Dienste)	4,2	-0,40	-0,13	0,30
Bekleidung	3,0	0,00	-0,87	-0,34
Transport (ohne Energie)	12,6	-0,09	0,35	0,62
Medizinische Versorgung	8,6	0,20	0,42	-0,18
Freizeit / Erholung	5,7	0,02	0,21	0,17
Bildung und Kommunikation	6,6	0,38	0,22	0,25

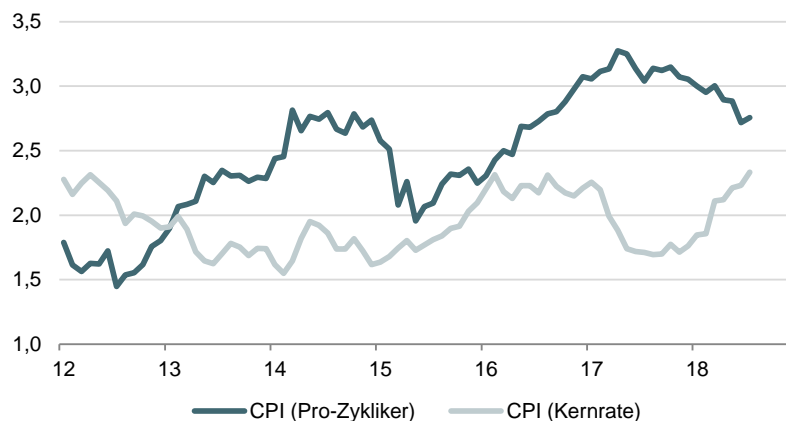
*Veränderung gegenüber dem Vormonat in Prozent

Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

4. **Wir haben mit der Kommentierung der Mai-Daten begonnen, die von uns berechneten prozyklischen Inflationsraten vorzustellen.** Hierbei unterteilen wir die einzelnen Teilbereiche danach, ob sie einen Zusammenhang mit dem Auslastungsgrad am Arbeitsmarkt haben und damit prozyklisch sind oder nicht. Die hiernach berechnete prozyklische Inflationsrate stieg im Juli von 2,7 % auf 2,8 %. Damit bestätigen auch die Julidaten unsere bisherige Einschätzung: **Die Inflationsentwicklung ist seit etwa 2012 aufwärtsgerichtet, aber kräftig zunehmend ist sie nicht. Dies gibt der Fed weiterhin die Möglichkeit, die Leitzinsen graduell anzuheben.**

Freitag, 10. August 2018

Verbraucherpreise: Vergleich „Pro-Zyklischer“ und Kernrate



*Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent

Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

Autor:

Rudolf Besch

Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: rudolf.besch@deka.de.

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.